

Beschlussvorlage

Bauverwaltung / Mario Höfer

Erstellungsdatum: 22.08.2022

Bekanntgabe aus dem Arbeitskreis Spielplätze; - Entscheidung der weiteren Vorgehensweise

I. Vortrag

In der Sitzung am 07.04.2022 des Bau- und Umweltausschusses wurde vom Landschaftsarchitekturbüro „TOP Grün“ die Bestandsaufnahme der Spielgeräte auf allen bestehenden Feldkirchner Spielplätzen und die Verbesserungsvorschläge zu den einzelnen Plätzen vorgestellt. Die Bestandsaufnahme hat allgemein ergeben, dass die Spielplätze generell in gutem Zustand sind und marode Spielgeräte regelmäßig vom Bauhof ausgetauscht werden. Aus der Mitte des Ausschusses kam generell der Wunsch, die Spielplätze attraktiver zu gestalten. Hierzu wünsche man sich konkrete Konzeptvorschläge. Allgemein wurde festgelegt, dass eine Prioritätenliste für die einzelnen Spielplätze erstellt werden muss. Ebenso war man sich einig das festgelegte Budget Jahr für Jahr zu verwenden. Zugleich wollte man sich mit den eingegangenen Ideen für die „neue Pachtfläche“ der Kinder nochmals auseinandersetzen. Vielleicht könnte man hieraus die ein oder andere Idee auf den bestehenden Kinderspielplätzen bereits umsetzen.

Deshalb wurde nach eingehender Beratung einstimmig beschlossen einen Arbeitskreis „Spielplätze“ mit jeweils einem Vertreter pro Fraktion zu gründen.

Nach Rücksprache mit den Fraktionen, wer von den Mitgliedern der Parteien als Vertreter in den Arbeitskreis „Spielplätze“ benannt wird, kam folgende Rückmeldung:

CSU-Fraktion	Seiffert Stefan
SPD-Fraktion	Claudi-Weißig Verena
UWV-Fraktion	Golibrzuch Daniel
Grünen-Fraktion	Wagner Leo

Am 21.06.2022 sowie am 21.07.2022 fanden daraufhin zwei Sitzungen des Arbeitskreises Spielplatz statt.

Auf die Protokolle wird in Session verwiesen.

Dem Arbeitskreis Spielplatz wird auch in der Sitzung die Möglichkeit gegeben kurz aus den Sitzungen zu berichten.

Anregungen aus der Sitzung vom 21.06.2022

Aus der Mitte des Arbeitskreises aus der Sitzung vom 21.06.2022 kommt nun der Vorschlag keinen Prioritätenplan festzusetzen, sondern einen Spielplatz nach dem anderen zu prüfen und fertigzustellen. Das würde heißen, dass immer ein Spielplatz für das nächste Jahr in Angriff genommen wird.

Folgende Vorschläge sollen bei den bestehenden Spielplätzen geprüft und ggf. nachgerüstet werden:

- Schaukeln
- Barfußpfad
- Kletterpark (siehe Wildpark Poing)
- Seilbahn
- Ritterburgen / Forts

Die Wasserspiele beim Kindergarten Arche Noah sollten unbedingt wieder nutzbar sein.

→ Hier müssen besondere hygienische Maßnahmen getroffen werden. Diese wurden vor Jahren abgestellt. Es soll geprüft werden, ob man sie wieder einschalten kann.

Wegen Fallschutz sollte unbedingt Häckselboden angelegt werden, keinesfalls Riesel oder Kies. Ein Auffüllen wäre auch durch den Bauhof einfach.

Vorschlag nächste Vorgehensweise Spielplatz Dornacher Feld:

1. Kindervorschläge mit einbeziehen
2. Flächen für ältere Kinder einplanen
3. Beauftragung Fachplaner zur Begleitung während des Verfahrens
4. Jugendliche/junge Erwachsene in der Gestaltung mit einbeziehen
5. Evtl. Umfrage in der Feldkirchen-App, um die Jugend mit einzubeziehen

Anregung aus der Sitzung vom 21.07.2022

Aufgrund eines Vorschlages aus der Sitzung am 21.06.2022 des Arbeitskreises für Spielplätze hat man sich mit dem Spielgerätebauer Mayer vor Ort an der Brunnenstraße getroffen und beraten lassen.

Der Arbeitskreis Spielplätze fand am 26.07.2022 direkt am Kinderspielplatz in der Brunnenstraße statt. Herr Marzien vom Spielgerätebauer Mayer war vor Ort und erläuterte verschiedene Konzepte.

Folgende Wünsche wurden geäußert:

1. Holz/Metall Geräte
2. Nestschaukel versetzen in den Randbereich evtl. an Standort Feuerstelle
3. Die vorhandene Rutsche entfernen
4. Sandkasten erneuern und vergrößern
5. Feuerstelle umbauen, da diese nicht als solche erkannt wird und im Wohngebiet nicht unbedingt sinnvoll erscheint (zieht abends/nachts Jugendliche an, die Lärm machen); vielleicht gibt es eine Möglichkeit für ältere Kinder
6. Basketball Netz entfernen
7. bestehende Geräte sanieren
8. Rasen/Fußballbereich soll erhalten bleiben
9. Kies soll durch Häcksel ersetzt werden
10. Sanierung der Baby-Rutsche durch den Bauhof (Streichen)
11. Aufstellung eines Kletterturms kombiniert mit verschiedenen Spielmöglichkeiten (z. B. Spielburg Nr. 3611003, S. 27 im Magazin)

Herr Marzien hat den Platz vermessen und wird eine Spielburg zusammenstellen, die auf den Platz gut passt. Der fertige Plan wird der Gemeindeverwaltung zugesandt. Die Kosten werden in Höhe von ca. 70.000 – 100.000 € liegen.

Der Gemeinderat muss sich nun mit den Vorschlägen aus dem Arbeitskreis Spielplätze befassen und Beschluss fassen, welche nächsten Schritte durchgeführt bzw. umgesetzt werden sollen.

II. Beschlussempfehlung

1. Der Gemeinderat nimmt den Vorschlag aus dem Arbeitskreis Spielplätze zur Kenntnis und wird keinen Prioritätenplan festschreiben. Es jedoch ist ein Spielplatz nach dem anderen zu prüfen und fertigzustellen.
2. Folgende Vorschläge sollen bei den bestehenden Spielplätzen geprüft und ggf. nachgerüstet werden:
 - Schaukeln
 - Barfußpfad
 - Kletterpark (siehe Wildpark Poing)
 - Seilbahn
 - Ritterburgen / Forst
3. Die Reihenfolge wird vom Arbeitskreis Spielplätze als Vorschlag dem Gemeinderat vorgelegt werden.
4. Die Wasserspiele beim Kindergarten Arche Noah sollten unbedingt wieder nutzbar gemacht werden. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob man diese wieder einschalten kann.
5. Beim Fallschutz ist künftig Häckselboden anzulegen und keinesfalls Riesel oder Kies. Das Auffüllen soll durch den gemeindlichen Bauhof erfolgen.
6. Der Spielplatz an der Brunnenstraße ist aufgrund der Arbeitskreissitzung vom 21.07.2022 im Jahr 2022 zu prüfen und nachzurüsten. Die Angebotseinholung ist entsprechend zu veranlassen und

dem Gemeinderat nach Vorlage der Verwaltung zur Entscheidung der Umrüstung vorzulegen.

7. Beim künftigen Spielplatz im Dornacher Feld sind folgende Schritte einzuleiten:
 - Die Verwaltung wird beauftragt, einen Fachplaner für Spielplatzplanung, zur Begleitung am Bebauungsplanverfahrens zu beauftragen.
 - In die Spielplatzplanung sind die eingegangenen Kindervorschläge mit einzubeziehen.
 - Auf dem Grundstück sind Flächen für ältere Kinder unterzubringen.
 - Jugendliche und junge Erwachsene sind in der Gestaltung mit einzubeziehen.
 - Die Befragung ist in einer Feldkirchen-App abzuhalten.